

Name des Programms	Girls' Day Akademie II
Bundesland	Baden-Württemberg
Zuständigkeit / Ansprechpartner/in	<p>Christiane Huber Südwestmetall – Start 2000 Plus BBQ Berufliche Bildung gGmbH Mannheimer Str.12 74072 Heilbronn Tel.: 07131 20391-82 E-Mail: chuber@bbq-online.de</p> <p>Ruth Weckenmann / Julia Stump Regionalagentur Baden-Württemberg Hölderlinstr. 31 70174 Stuttgart Tel.: 0711 / 941 -1371; -1973 E-Mail: ruth.weckenmann@arbeitsagentur.de E-Mail: julia.Stump@arbeitsagentur.de</p>
Finanzierung	Sonderprogramm „Erweiterte Vertiefte Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen nach §33 i.V.m. 421q SGB III“ der Agentur für Arbeit (50%)
Rahmenvereinbarungen	In Absprache mit dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg soll die Girls' Day Akademie flächendeckend etabliert werden. Die Umsetzung erfolgt kooperativ, aber in getrennter Verantwortlichkeit und Finanzierung.
Art des Programms	<p>Landesprogramm – in gemeinsamer Durchführung mit dem Wirtschaftsministerium</p> <p>In allen Agenturbezirken, in denen es keine vom Wirtschaftsministerium geförderte Girls' Day Akademie gibt, ist das Ziel, dass die Agentur für Arbeit eine Girls' Day Akademie im Rahmen der erweiterten vertieften Berufsorientierung anbietet.</p> <p>Operationalisierung der Unterschrift der Bundesagentur für Arbeit im nationalen Pakt für MINT Berufe.</p>
Laufzeit	<p>seit 2009</p> <p>wird jährlich verlängert, je nach Mittellage</p>
Zielgruppe / Größenordnung	<p>Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren, der 7. bis 10. Klassen aus Haupt-, Realschulen sowie der Gymnasien</p> <p>Die Teilnehmerinnen werden aufgrund einer Bewerbung und ihrer vorherigen Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern ausgewählt.</p>

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • die Berufsorientierung für Berufe und Studiengänge im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) vertiefen, • das Interesse an Naturwissenschaft und Technik fördern, • technische Inhalte vermitteln, • Ausbildungsbetriebe, Hochschulen und die Duale Hochschule Baden-Württemberg kennen lernen, • das Berufswahlspektrum erweitern, • die Persönlichkeit der Mädchen entwickeln und stärken, • weibliche Vorbilder in gewerblich-technischen Berufen oder naturwissenschaftlichen-technischen Studiengängen kennen lernen.
Konzeptionelle Schwerpunkte / Inhalte	<p>Langfristige Begleitung von Mädchen auf ihrem Weg in eine naturwissenschaftlich-technische Ausbildung oder einen entsprechenden Studiengang.</p> <p>Schulbegleitende Vermittlung von Informationen, Kenntnissen und praktischen Erfahrungen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich.</p> <p>Förderung überfachlicher Kompetenzen.</p>
Elemente	<p>120 Stunden vertiefte Berufsorientierung in Form von Arbeitsgemeinschaften während eines ganzen Schuljahres: einmal wöchentlich, von 14.00-17.00 Uhr, eintägige Seminare am Wochenende.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte zur Technikorientierung (z.B. zu Themen wie Energie, Umweltschutz, Mechanik) • Firmenbesuche, Praktika • Seminare zu Kommunikation, Präsentation, Teamtraining, Selbstbehauptung • Bewerbungstraining speziell für gewerblich-technische Berufe <p>Ergebnisse werden dokumentiert, die Schülerinnen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat.</p>
Beteiligte Institutionen und Personen	<p>Selbstverständnis: Kooperationsmodell zwischen allgemeinbildenden Schulen, Wissenschaft und Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Agentur für Arbeit ▪ Allgemeinbildende Schulen ▪ Regionale Handwerks- und Industriebetriebe ▪ Regionale Hochschulen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbände ▪ Handwerkskammern ▪ Industrie- und Handelskammern ▪ Bildungsträger ▪ Arbeitskreise und Vereine ▪ Kontaktstellen Frau und Beruf ▪ VHS ▪ Eltern ▪ Arbeitgeber (Praktikum vor Ort)
Kooperationspartner	weitere außerschulische Lernorte wie Science-Center, Schülerlabors, Technikmuseen und Forschungslabors
Verankerung mit anderen Programmen	<p>Kooperation mit dem Landesprogramm „Girls` Day Akademie“ des Wirtschaftsministeriums¹. Gemeinsam wird in Absprache mit dem Wirtschaftsministerium ein flächendeckendes Angebot in Baden-Württemberg erreicht.</p> <p>Kombination mit Girls` Day</p>
Anmerkungen / Beispiele	<p>Ein Handbuch, das das Konzept abbildet, Beispiele schildert und zahlreiche Materialien wie Lehrpläne etc. anbietet, kann aus dem Netz herunter geladen werden:</p> <p>http://www.arbeitsagentur.de/Dienststellen/RD-BW/RD-BW/Regionalinformationen/Chancengleichheit-am-Arbeitsmarkt/ca-dateien/202-GDA-Handbuch.pdf</p>
Evaluation	erfolgt im Rahmen der Durchführung seitens des Wirtschaftsministeriums
Link	http://www.arbeitsagentur.de/Dienststellen/RD-BW/RD-BW/Regionalinformationen/Chancengleichheit-am-Arbeitsmarkt/ca-dateien/202-GDA-Handbuch.pdf

¹ Siehe Projektbeschreibung Girls`Day Akademie I